

Sonntag, 5. Juli 13:30 - 15 Uhr

Eine spannende Wissensreise mit Mythen, Sagen und Legenden aus dem Mittelalter


Zurück ins Mittelalter – Historische Zeitreise ab dem frühen Mittelalter über das Hauptmittelalter bis zum Spätmittelalter. Eine dunkle Epoche, in der Krieg, Krankheit und Unterdrückung nicht die Ausnahme, sondern die Regel waren. Doch das Mittelalter steht auch für wegweisende Entwicklungen auf dem Weg in die moderne Welt. Sie zeigt unter anderem das Erblühen der Städte, den Aufstieg von Handel und Handwerk sowie die Entstehung der ersten Universitäten.

Treffpunkt: Bronzerelief Rathaus, ab 13:15 Uhr

Gästeführer: Manfred Handfest

Sonntag, 19. Juli 13:30 - 15 Uhr

Vom Fischbrunnen zu den 3 Reitern – Kunst im öffentlichen Raum


In einem Sonntagsspaziergang in und um die Altstadt wird Kunst im öffentlichen Raum in verschiedenster Prägung besichtigt. Obwohl die Führung mit Werken von Lothar Fischer beginnt und endet, werden nicht nur die großen Highlights, sondern auch Verborgenes und vielleicht auch Vergessenes besucht.

Treffpunkt: Fischbrunnen (Theo-Betz-Platz), ab 13:15 Uhr

Gästeführer: Günther Lange

Sonntag, 2. August 13:30 - 15 Uhr

Rundgang zu hist. Stätten jüdischer Vergangenheit Neumarkts – Teil 2 mit jüdischen Friedhof


Am 02.08.2020 findet der zweite Teil des Rundganges zu historischen Stätten jüdischer Vergangenheit Neumarkts mit Besuch des jüdischen Friedhofs statt. Bereits im 13. Jahrhundert lebten und arbeiteten Juden in der Stadt. Zeichen dieses regen Lebens sind in der gesamten historischen Altstadt verstreut.

Treffpunkt: Parkplatz am städtischen Friedhof, Ingolstädter Straße, ab 13:15 Uhr

Gästeführerin: Monika Kaksch

Sonntag, 6. September 13:30 - 15 Uhr

Eine Kirche für die Bürger – eine Kirche für den Hof – Kirchenführung in beiden katholischen Kirchen in der Altstadt


Anfang des 15. Jahrhunderts baute Pfalzgraf Johann I. auf Wunsch seiner Frau Katharina an der Stelle einer früheren Marienkapelle die Hofkirche. Sie war bestimmt für den Hofstaat der Wittelsbacher und diente zugleich als Grablege für die Pfalzgrafen (nur Otto II ist darin begraben), damit in dieser für deren Seelenheil

gebetet werde. Fast gleichzeitig entstand im Herzen der Stadt, an der Stelle einer Vorgängerkirche aus dem 12. Jahrhundert, eine mächtige Bürgerkirche, das heutige Münster St. Johannes. Dieses spiegelt – damals wie heute – den Wohlstand und das Selbstbewusstsein der Neumarkter Bürgerschaft wider.

Treffpunkt: Bronzerelief Rathaus, ab 13:15 Uhr

Gästeführerin: Angelika Trummer

Sonntag, 20. September 13:30 - 15 Uhr

Neumarkter Kriegs- und Nachkriegsgeschichte


Der Zeitzeuge und erfahrene Stadtführer Alfons Dürr, schildert in seinen Erläuterungen die Geschehnisse am Ende des Zweiten Weltkrieges in der Pfalzgrafenschaft und unmittelbar danach. Dabei geht er nicht nur auf die fast völlige Zerstörung dieser ein, sondern auch auf den Alltag der damaligen Bewohner.

Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz, ab 13:15 Uhr

Gästeführer: Alfons Dürr

Sonntag, 4. Oktober 13:30 - 15 Uhr

Von Pfalzgrafen und Kurfürsten – Führung im historischen Gewand mit dem pfalzgräflichen Gefolge


Der Bruderstreit zwischen den Pfalzgrafen Johann und Otto um das Erbe des Kurfürsten ist noch lange nicht zu Ende. Wer wird am Ende Vormund über den jungen Pfalzprinzen? Und was denkt das Volk darüber? Begleiten sie uns zu einem Spaziergang durch das Neumarkt des 15. Jahrhunderts.

Treffpunkt: Bronzerelief Rathaus, ab 13:15 Uhr

Gästeführer: Dr. Frank Präger

Sonntag, 18. Oktober 13:30 - 15 Uhr

„Jetzt schlägt`s 13! Begegnung mit dem Türmer von St. Johannes“ – eine abenteuerliche Stadtführung


Der Türmer von St. Johannes taucht aus dem 15. Jahrhundert, historisch gewandt und ziemlich verwirrt, plötzlich während einer scheinbar „normalen Stadtführung“ in der Altstadt auf. Sonderbare Dinge geschehen! An diversen Schauplätzen der Neumarkter Geschichte staunt er nicht schlecht über die unglaublichen Zustände und Merkwürdigkeiten in dieser für ihn „fremden Welt“.

Treffpunkt: Bronzerelief Rathaus, ab 13:15 Uhr

Gästeführer: Hildegard Endl, Manfred Winter

Sonntag, 8. November 13:30 - 15 Uhr

„Stolpersteine“ – Warum und wie es dazu kam


Zur Erinnerung an die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus gibt es auch in Neumarkt Stolpersteine. Der Künstler Gunter Demnig verlegte vor einigen Jahren die ersten Steine. In kurzen Biografien werden die wichtigsten Lebensstationen dieser Opfer vorgestellt.

Treffpunkt: Bronzerelief Rathaus, ab 13:15 Uhr

Gästeführerin: Monika Kaksch

Sonntag, 22. November 13:30 - 15 Uhr

Neumarkt – früher und heute


Während dieser Stadtführung macht Sie unsere Gästeführerin mit der Geschichte der alten Handels-, Pfalzgrafen- und Garnisonsstadt bekannt. Sie erleben zu Fuß die interessantesten Sehenswürdigkeiten und entdecken Neumarkt als

eine ganz eigene Welt zwischen Franken und der Oberpfalz.

Treffpunkt: Bronzerelief Rathaus, ab 13:15 Uhr

Gästeführerin: Marlis Kristokat

Sonntag, 6. Dezember 13:30 - 15 Uhr

Neumarkter G'schichtswandler – ein Streifzug quer durch Neumarkts Altstadt mit Schauspieleinlagen


Eine Führung der besonderen Art ist die Neumarkter Erlebnisführung unter dem Motto „Neumarkts lebendige Geschichte“. Durch die Kreativität von lokalen Darstellern, die „NeuMarktSchreier“, werden für die Pfalzgrafenschaft bedeutende historische Ereignisse wieder lebendig – welche dies sein werden,

bleibt allerdings eine Überraschung.

Treffpunkt: Bronzerelief Rathaus, ab 13:15 Uhr

Gästeführerin: Erika Marx

Donnerstag, 31. Dezember 13:30 - 15 Uhr

Silvesterführung – Brunnenparade – zum Abschluss wird auf das „Neue Jahr“ angestoßen


Die letzte Sonntagsführung beschäftigt sich mit Neumarkts Brunnen. In der Pfalzgrafenschaft gab es im innerstädtischen und stadtnahen Bereich acht Brunnen, davon befanden sich drei sogar auf dem Marktplatz. Diese Führung soll über die Konzeption des Brunnen- und Skulpturenprogramms informieren. Zum Abschluss der

Führung wird mit „perlendem Wasser“ auf das neue Jahr angestoßen.

Treffpunkt: Bronzerelief Rathaus, ab 13:15 Uhr

Gästeführerin: Erika Marx

In Neumarkt werden noch viele weitere Führungen angeboten:

Entdecken Sie auch das vielfältige Stadtführungsangebot während des Altstadtfestes oder in der Vorweihnachtszeit die adventlichen Nachtwächterführungen. Außerdem bieten die Neumarkter Museen und Brauereien regelmäßig Führungen an. Informationen finden Sie bei den jeweiligen Anbietern.

Fotos: Stephan Dierlamm, Andreas Hub, Dietmar Denger, Jochen Wittmann, Günter Standl, Erich Malter, Reinhard Mederer, Pfalzgräfliches Gefolge Neumarkt, Neumarkter Glossnerbräu, Susanne Weigl, Birgit Gehrman, HaVo Hildebrand, Stadtarchiv Neumarkt, Dr. Franz Janka, David Häuser, Stadtmuseum Neumarkt

Gestaltung: magenta4

Stand: Dezember 2019

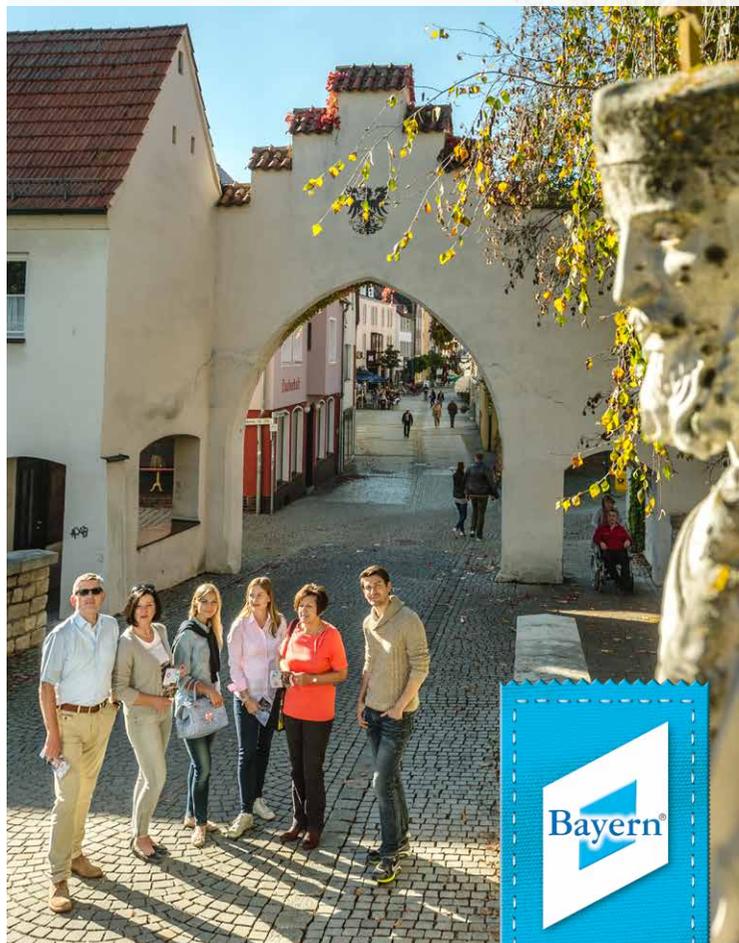
Auflage: 2.500

Alle Angaben ohne Gewähr. Terminänderungen vorbehalten.

FESTE FEIERN TRADITION ENTDECKEN MUSIK GENIESSEN VIELFALT ERLEBEN



Sonntagsführungen für jedermann 2020



Bayern



Sonntagsführungen

An mehreren Sonntagen im Monat nehmen die Neumarkter Gästeführer Neugierige mit auf Streifzüge durch ihre Stadt. Die „Sonntagsführungen für jedermann“ starten jeweils um 13:30 Uhr und dauern etwa 90 Minuten (Ausnahmen sind möglich). Die Themenauswahl ist genauso vielfältig wie Neumarkt selbst. Das Spektrum reicht von Führungen im historischen Gewand über Kirchenführungen bis hin zu Führungen rund um das Thema jüdische Vergangenheit.

Tipp: Viele Themenführungen sind auch zu individuellen Terminen für Gruppen buchbar.

Sonntag, 12. Januar 13:30 - 15 Uhr

Kirchenführung im Münster St. Johannes



Mit dem seltenen Titel „Münster“ werden Kirchen von besonderer historischer Bedeutung und zentraler pastoraler Stellung gewürdigt. Mit dem jetzigen Sakralbau wurde 1404 begonnen, 1434 wurde er fertig gestellt – als eine der ersten spätgotischen Hallenkirchen Deutschlands. Ältestes

Stück ist der romanische Taufstein, zu den wichtigsten Kunstwerken zählen eine spätgotische „Madonna im Strahlenkranz“ und ein gotischer Christuskorpus. Diese und viele weitere Schätze werden in dieser Führung gezeigt.

Treffpunkt: St.-Georgs-Brunnen (Rathausplatz), ab 13:15 Uhr

Gästeführer: Manfred Winter

Sonntag, 2. Februar 13:30 - 15 Uhr

Randgruppen? Die Religionsfrage in Neumarkt



Die Tour dreht sich rund um das Thema „Glaube“ in Neumarkt im historischen Zusammenhang. Dabei werden die christlichen Konfessionen ebenso angesprochen wie die kurze Periode des Calvinismus, die Stätten jüdischen Glaubens und Stationen des Mönchstums in Neumarkt. Die Tour macht Halt an den drei großen Stadtkirchen, dem Schreiberhaus und dem Standpunkt der ehemaligen jüdischen Synagoge. Endpunkt ist der Residenzplatz mit der bewegten Geschichte der Hofkirche.

Treffpunkt: Bronzerelief Rathaus, ab 13:15 Uhr

Gästeführer: Henrik Ruf

Am 16. Februar 2020 findet anlässlich des Weltgästeführertages eine kostenfreie Führung unter dem Motto „Lieblingsorte“ statt. Die Gästeführer des „Gästeführervereins Neumarkt e.V.“ stellen ein buntes Angebot zusammen, bei dem sie ihre persönlichen Lieblingsorte im historischen Kontext präsentieren. Hierfür ist keine Anmeldung nötig!

Sonntag, 1. März 13:30 - 15 Uhr

Industriegeschichte der Expresswerke Neumarkt



Express ist heute vielen kein Begriff mehr, obwohl die Neumarkter Express-Werke damals in der Motorradproduktion mit zu den Größten in ganz Deutschland gehörten. Großgeworden sind die Expresswerke mit der Fahrradproduktion. Express hat viele wunderschöne Fahrräder, Mopeds, Anhänger und Motorräder hergestellt, die es auf jeden Fall wert sind, erhalten zu werden. Dies und noch viel mehr wird der 1. Vorstand der Express-Interessengemeinschaft Peter Klesel den Interessierten in seiner Führung aufzeigen.

Treffpunkt: Stadtmuseum Neumarkt, Adolf-Kolping-Str. 4, ab 13:15 Uhr

Gästeführer: Peter Klesel

Sonntag, 1. März 13:30 - 15 Uhr

Neumarkt ayer y hoy



¡Bienvenidos! Die beliebte Stadtführung „Neumarkt früher und heute“ wird von Ana Maria Garcia-Schnell in spanischer Sprache stattfinden. Während einer ca. 90-minütigen Führung macht Sie unsere fachkundige Gästeführerin mit der Geschichte der alten Handels-, Pfalzgrafen- und Garnisonsstadt bekannt. Experimentará las vistas más interesantes a pie y descubrirá Neumarkt como un mundo propio entre Franconia y el Alto Palatinado.

Treffpunkt: Bronzerelief Rathaus, ab 13:15 Uhr

Gästeführerin: Ana Maria Garcia-Schnell

Sonntag, 22. März 13:30 - 15 Uhr

Tag des Wassers: Führung Kloster St. Josef und Heilquelle



Zum „Tag des Wassers“ informiert Verwaltungsleiter Stephan Spies über die wechselhafte Geschichte des Wildbades. Das „heilsame“ Wasser wird erstmalig 1550 schriftlich durch Dr. Lang, den Leibarzt des Kurfürsten Friedrich II, erwähnt. Immer wieder wird über Jahrhunderte hinweg in medizinischen Schriften von Heilungen durch das Wasser berichtet. Seit Dezember 2016 ist die Heilquelle „Kloster St. Josef Quelle“ eine staatlich anerkannte Heilquelle.

Treffpunkt: Kloster St. Josef, ab 13:15 Uhr

Gästeführer: Stephan Spies

Sonntag, 5. April 13:30 - 15 Uhr

Des Pfalzgrafen neue Gattin – Führung im historischen Gewand mit dem pfalzgräflichen Gefolge



Man schreibt das Jahr 1429, der Pfalzgraf hat erneut geheiratet. Was denkt die Bevölkerung der Stadt über die neue Pfalzgräfin, wie wird sie aufgenommen? Begleiten sie Bürgermeister Ulrich Würtz bei einem Streifzug durch die Residenzstadt und lauschen sie den Geschichten der Bewohner aus dem 15. Jahrhundert.

Treffpunkt: Bronzerelief Rathaus, ab 13:15 Uhr

Gästeführer: Dr. Frank Präger

Sonntag, 26. April 13:30 - 15 Uhr

500 Jahre bayerisches Reinheitsgebot – Geschichte des Bierbrauens in Neumarkt



Weit über 700 Jahre reicht die Neumarkter Bierbrautradition zurück und ist damit über 200 Jahre älter als das eben genannte Gebot. Auf einem Gang durch die Stadt soll an den historischen Schauplätzen gezeigt werden, wie sich der Wandel von den Kommunbrauereien, in denen Bürger gegen Bezahlung brauen durften, hin zu den großen Brauereibetrieben vollzog.

Treffpunkt: Rathausplatz, ab 13:15 Uhr

Gästeführer: Herbert Hauser

Sonntag, 3. Mai 13:30 - 15 Uhr

Neumarkter G`schichtswandler – ein Streifzug quer durch Neumarkts Altstadt mit Schauspieleinlagen



Eine Führung der besonderen Art ist die Neumarkter Erlebnisführung unter dem Motto „Neumarkts lebendige Geschichte“. Durch die Kreativität von lokalen Darstellern, die „NeuMarktSchreier“, werden für die Pfalzgrafenstadt bedeutende historische Ereignisse wieder lebendig – welche dies sein werden, bleibt allerdings eine Überraschung.

Treffpunkt: Bronzerelief Rathaus, ab 13:15 Uhr

Gästeführerin: Erika Marx

Sonntag, 17. Mai 13:30 - 15 Uhr

Rundgang zu hist. Stätten jüdischer Vergangenheit Neumarkts – Teil 1 mit Mikwe



Am 17.05.2020 findet der erste Teil des Rundganges zu historischen Stätten jüdischer Vergangenheit statt. Zeichen dieses regen Lebens sind in der gesamten historischen Altstadt verstreut. So befindet sich auch eine Mikwe im ältesten Bürgerhaus Neumarkts. Dieses jüdische Ritualbad wird bei der Führung besichtigt. Auch an die ehemalige Synagoge in der Hallertorstraße wird erinnert.

Treffpunkt: Residenzplatz, ab 13:15 Uhr

Gästeführerin: Monika Kaksch

Sonntag, 7. Juni 13:30 - 15 Uhr

Das Schlossviertel – vom Klostertor zu den Kasernen



Auf einer Zeitreise in die Vergangenheit werden bestimmte historische Gebäude mit ihrer über 400-jährigen Geschichte vorgestellt, die mit ihrer mittelalterlichen Bausubstanz auch in der heutigen Architektur ihren Platz behaupten konnten. Und wie sich gerade diese geschichtsträchtigen Bauten in ihrem Nutzungsbestand verändert haben, was also im Laufe der Jahrhunderte aus ihnen geworden ist, dies wird in einer kurzweiligen, unterhaltsamen Führung wieder lebendig gemacht.

Treffpunkt: Klostertor (Klostergasse), ab 13:15 Uhr

Gästeführer: Herbert Hauser

Sonntag, 14. Juni 13:30 - 15 Uhr

Literarischer Spaziergang zu nicht immer alltäglichen, aber geschichtsträchtigen Orten



Spricht man in Neumarkt von den „Schönen Künsten“, denkt man zunächst an die Bildende Kunst und das Museum Lothar Fischer oder an die Musik, die in den Sälen der Residenz und vor allem im Reitstadel dargeboten wird. Bei dieser Führung wollen wir uns hauptsächlich der LITERATUR widmen. Wir halten an verschiedenen Orten inne und hören dokumentarische, aber vor allem auch literarische Texte, die mit den einzelnen Orten in irgendeiner Form in Verbindung stehen. Angedachte Orte sind der Turm von St. Johannes, die Grundschule an der Bräugasse, der Innenhof des Schreiberhauses, der alte Kanal, der Residenzplatz.

Treffpunkt: Vor dem Turm des Münsters St. Johannes, ab 13:15 Uhr

Gästeführerin: Angelika Trummer

FESTE FEIERN TRADITION ENTDECKEN MUSIK GENIEßEN VIELFALT ERLEBEN



Allgemeine Informationen

(gelten für alle Führungen, außer wenn anders angegeben)

Treffpunkt: 13:15 Uhr - **Beginn:** 13:30 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 5,00 € pro Person, Kinder bis 12 Jahre frei

Teilnehmer: mindestens 4, maximal 30 Personen

Buchung unter: www.tourismus-neumarkt.de/sonntagsfuehrungen oder **Telefon 09181 255-125**

AMT FÜR TOURISTIK

Stadt Neumarkt i.d.OPf.
Rathausplatz 1
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Telefon 09181 255-125
tourist-info@neumarkt.de
www.tourismus-neumarkt.de